
Umbau des Abschnittes zwischen dem Haus des Jugendrechts und dem Carl-Bosch-Gymnasium
hier 2. Bauabschnitt Schulsportanlagen

KSD 20080071

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge beschließen:

Die beschriebenen Umbaumaßnahmen zwischen dem Haus des Jugendrechts und dem Carl-Bosch-Gymnasium hier:

2. Bauabschnitt Bau der Schulsportanlagen Soziale Stadt-Maßnahme in Höhe von **288.000,-- Euro**

- I. Begründung der Notwendigkeit
Mit dem Umbau und der Umnutzung von „Das Haus“ und der Einrichtung des „Haus des Jugendrechts“ ist die Situation der Außenbereiche, insbesondere der Zugänge und Nutzungsbereiche neu zu definieren.
Des Weiteren war die als Angstraum empfundene tiefe Lage des Verbindungsweges Schulstraße sowie der Neubau des Mensagebäudes des Carl-Bosch-Gymnasiums in den Hof des Schulgeländes Anlass, das gesamte Umfeld zu überplanen.

- II. Baubeschreibung und Kosten
Die Überplanung fand unter Einbeziehung der Schüler und Lehrer des Carl-Bosch-Gymnasiums und der Kinder und Jugendlichen des Quartiers Westend in Beteiligungsruunden statt.

Konsequenz:

Neben der Höher- und Verlegung der Schulstraße nach Süden wird bis April 2008, im 1. Bauabschnitt der gesamte Spiel- und Bolzplatzbereich umgebaut.

Im 2. Bauabschnitt als Maßnahme der sozialen Stadt, soll die Sportanlage in Ost-West-Richtung auf dem Schulhof gebaut werden. Sie beinhaltet 2 Basketballfelder 1 Volleyballfeld, 1 Kugelstoss- und Beachvolleyballfläche, 1 Laufbahn mit einer Länge von 133,33 m x 3 = 400 m; 1 Weitsprunganlage 2 Müllplätze die Einzäunung zur Schulstraße bis zum vorh. Zaun, und drei Tischtennisplatten. Der Anschluss an die Mensa ist ebenfalls Bestandteil der Baumaßnahme und ist den Baukosten der Mensa enthalten.

2. Bauabschnitt Schulsportanlage Maßnahme der Sozialen Stadt

Kostenzusammenstellung	250.000,-- Euro
Baunebenkosten	38.000,-- Euro
Gesamtkosten 2. BA 288.000,-- Euro	
=====	
Davon 80 % Soziale Stadt	230.400,-- Euro
Und 20 % Städtischer Anteil	57.600,-- Euro

- III. Durchführung der Maßnahme
Die Maßnahme soll in 2008 fertig gestellt werden.

- IV. Finanzierung
Gesamtkosten 2. BA 288.000,-- Euro
Es handelt sich um ein Projekt der *Sozialen Stadt*.
Die Maßnahme wird teilweise aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 7 % Annuität (5 % Zinsen und 2 % Tilgung) für den städtischen Verwaltungshaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 4.030 EUR.

- V. Mittelbedarf
Die HH-Mittel für den 2. Bauabschnitt werden im HH-Jahr 2008 benötigt.

- VI. Verfügbare Mittel
2. Bauabschnitt:
HH-Mittel in Höhe von 288.000,-- stehen auf dem Hauptkonto 02.6250 002.961000 nicht vollständig zur Verfügung. Die Restmittel können durch Minderausgaben bei der HH-Stelle 02.6250 002. 940000 gedeckt werden.

- VII. Folgekosten
Die Nutzungen haben sich durch den geplanten Umbau nicht geändert. Es ist keine Erhöhung der Folgekosten zu erwarten.